



Lüsner Pfarrerblatt

11. - 18. 07. 2021

11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

Petschieder Kirchtag

Der Wille Gottes ist oft gegen das, was manche Menschen wollen.

Deshalb leiden Boten, die im Auftrag Jesu Christi, des Menschgewordenen Sohnes Gottes, zu allen Zeiten Ablehnung und Verfolgung. Dem Propheten wird das Predigen verboten, weil er Gottes Gericht über das Leben der Reichen Gottes Gericht ansagt. Dasselbe erleben die Boten Jesu Christi. Sie gehen diesen Weg ohne sich dagegen zu wehren: Sie wissen sich im Vertrauen auf Jesus Christus von Gott auch dazu berufen. Paulus weist darauf hin: Auch wir, die wir heute als Gottes Boten seine Liebe bezeugen sollen, dürfen uns in Jesus Christus geborgen wissen. (2. Lesung)

Wir hören aus dem Markusevangelium:

In jener Zeit ⁷ rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, ⁸ und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, ⁹ kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. ¹⁰ Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verläßt. ¹¹ Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter, und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie. ¹² Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf. ¹³ Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

: Mk 6,7-13



Wir besinnen uns:

Jesu Christus sendet seine Jünger arm und ohne äußere Machtmittel aus. Er will so für alle Zeiten klarstellen: Man darf niemand dazu zwingen, den Glauben an Gott einer bestimmten Religion anzunehmen: Religionsfreiheit gilt heute als Menschenrecht. Aber im richtigen Sinn: Freiheit des Menschen in der Wahl seiner Religion! Und nicht im Sinne von: „Freiheit-Freisein“ von der Religion, dem Glauben an Gott.

Die Boten Jesu Christi müssen bereit sein, die Ablehnung der Botschaft vom Reiche Gottes ohne Bitterkeit zu ertragen, auch dann, wenn es in der eigenen Familie oder unter Freunden geschieht. Niemand braucht Angst haben: Das Wort Gottes ist sicher wirksam.

Liturgische Feiern: Hl. Messe-Intentionen und Andachten in dieser Woche

Sonntag, 11. 07. 2021

15. Sonntag im Jahreskreis

Petschieder Kirchtag

Sponsor für das Ewige Licht: Pfarrei

9.30: zu St. Nikolaus in Petschied: Lekt: Martin Ragginer

Hl. Amt: ...> für alle Familien in Petschied

...> für Johann Molling zum Jtg.

...> für Emma Stockner zum Jtg, in Ged, an Josef Oberhauser

Anschließend Prozession in verkürzter Form

Montag, 12. 07. 2021

Gedenktag des hl. Felix

14.30 Messe zum von Begräbnis von Frau Hermina Flenger - geb. Agreiter

18.30: Mutter und Frauen beten vor dem Allerheiligsten für die Familien und die Kranken in unserer Pfarrei.

Dienstag, 13. 07. 2021

Gedenktag der hl Heinrich und Kunigunde

8.00: Jl. Messe ...> für Hilda Ploner zum Jtg.

...> für die Familie beim „ Koch“.

Mittwoch, 14. 07. 2021

Gedenktag des hl. Ulrich

9.00: Hl. Messe für Zita Fischnaller

Donnerstag, 15. 07. 2021

Gedenktag des hl. Bonaventura

8.00: Hl. Messe ...> für Marianna Molling zum Jtg.

...> für Filipp Rastner, in Ged. an verst. Angehörige.

...> für Hermina Flenger - geb. Agreiter.

Freitag, 16. 07. 2021

Gedenktag U.L.Frau vom Berge Karmel

8.00: Hl. Messe für Augustin Dekmonego zum Jtg,

...für Anna Niederkofler und Hilda Grünfelder.

Samstag, 17. 07. 2021

Maria am Samstag

19.00: V o r a b e n d m e s s e:

Lekt: Raimund Lamprecht

...> für Elisabeth Molling zum Jtg.

...> für Maria Widmann in Ged. an Aloisis & Maria

Sonntag, 18. 07. 2021

16. Sonntag im Jahreskreis

Sponsor für das Ewige Licht: Pfarrei

8.00; S e e l e n r o s e n k r a n z für Hermina Flenger - geb. Agreiter

8.30: Hl. Amt...> für die Pfarregemeinde Lekt: Magdalena Zwinger

...> für für Barbara Taschler - Federspieler zum Jtg.

...> für die Geschsister Oberhauser und ihrer Eltern.

...> für Zita Fischnaller

11.30: Auf dem M a u r e r - B e r g:

Hl. Messe ...> für +-Bischof Josef Gargitter

...> für alle Lüsner Almer * innen, Senner * innen.

Ministranten: Samstag, 17.07...19.00: Iris Hinteregger - Jena Agreiter

Sonntag, 18 07---- 8.30: Ronja Hinteregger - Teresa Holz knecht

Kleine Dinge

Suche dein Glück in kleinen Dingen.
Wenn du meinst, das Glück läge ganz woanders,
in der Kneipe, in Paris, am Strand der Karibik,
dann hast du eine völlig falsche Vorstellung von Glück.
Glaub mir, das Glück liegt wirklich in den kleinen Dingen,
die du jeden Tag zum Greifen nahe hast.
Du wirst niemals glücklich sein,
wenn du nicht froh sein kannst,
über deine Gesundheit, deinen Mann, deine Frau,
deine Kinder, oder wenn du allein lebst,
über eine einfache ehrliche Freundschaft.
Du wirst niemals glücklich sein,
wenn du keine Freude finden kannst,
an der Sonne, die scheint, an der Blume, die blüht,
an dem Kind, das dich anlacht.
Genieße das, was du hast, und warte nicht auf morgen,
um glücklich zu sein. Sei heute glücklich! Jetzt!

Wie Kathi sich Gott vorstellt

»Gott ist ganz anders als wir«, sagt der Lehrer zu den Kindern. »Er ist ein Geheimnis. Wir Menschen können ihn uns nicht vorstellen.«

»Ich will ihn mir aber vorstellen!« ruft Kathi. Der Lehrer lacht. »Du kannst es ja versuchen, Kathi. Nur darfst du ihm nicht vorschreiben, daß er so sein muß, wie du ihn dir vorstellst.«

»Eh nicht«, sagt Kathi. Und Kathi denkt nach und denkt sich Bilder aus: Hätte Gott Füße wie wir, so würde er barfuß gehen, damit er den Sand zwischen den Zehen spürt, das kühle Moos auf den Steinen im Bach, den harten Beton. Er würde alles spüren und spüren wollen.

Hätte Gott eine Stimme wie wir, er würde lachen und weinen, und Kathi könnte schon am Klang seiner Stimme merken, wie er es meint. Manchmal hätte er eine Stimme wie der Schaffner in der Straßenbahn: »Mädel, jetzt halt dich an, jetzt kommt eine blöde Kurve!« Manchmal hätte er eine Stimme wie Jakob, wenn sie gestritten haben: »Kathi, magst mich nicht fragen, ob ich schon wieder gut bin?« Manchmal hätte er eine Stimme wie Kathis Mutter, wenn sie am Abend die Decke um Kathi festdrückt und sagt: »Jetzt schlaf gut, du bist meine ganz liebe Kathi!«

Pfarrgemeinderatswahlen:

Am **24. Oktober dieses Jahres**, wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Wir suchen daher geeignete Kandidatinnen und Kandidaten. Für diesem Zweck wird in der Kirche eine Urne aufgestellt, in die jede/r Vorschläge für gute und engagierte Kandidaten/innen einwerfen kann. Gewählt bzw. wählen darf jedes Pfarrgemeinderatsmitglied, welches am 24. Oktober das 16. Lebensjahr erreicht hat. Um das Pfarrleben lebendig zu gestalten, ersuchen wir geeignete Frauen und Männer die Freude haben das Pfarrleben mitzugestalten und solche die bereit sind Verantwortung für unsere Pfarrei zu übernehmen. Für Infos steht jedes Mitglied des Pfarrgemeinderates zur Verfügung.

Aus der Pfarrei:

Die pastorale Situation in der Diözese Bozen-Brixen erfordert einen verstärkten Einsatz im Bereich der Ausbildung Verantwortlicher für das liturgische Leben in den Pfarrgemeinden. Deshalb startet im Herbst ein neuer Ausbildungslehrgang für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern und Kommunionhelfer/innen. Auch für Lüssen ist es ein notwendiger Schritt, um unser Pfarrleben weiterhin lebendig gestalten zu können. Wir suchen Pfarreimitglieder, die sich diesen wertvollen und verantwortungsvollen Aufgaben stellen möchten. Bitte meldet euch so bald als möglich bei einem der Pfarrgemeinderatsmitglieder oder direkt bei unserem Herrn Pfarrer Konrad Gasser 0472/850060.

Petschieder Kirchtag- verschoben

Am **Sonntag, 11. Juli** findet wieder der alljährliche Kirchtag in Petschied statt. Um 09.30 Uhr ist in der St. Nikolaus Kirche das Hauptamt mit anschließender Prozession. Um ca. 11.00 Uhr laden wir alle zum Festbetrieb am neuen Festplatz der Schützen beim **Rodelhaus in Petschied** ein. Für Unterhaltung sorgt die Lüsner Böhmisches und das „Duo Meilenstein“. Es gibt auch wieder Tirtlan und süße Krapfen. Für die Kinder steht ein Trampolin bereit. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Bestimmungen statt, Einlass ist nur mit gültigem Grünen Pass gestattet. Die Schützenkompanie Lüssen lädt dazu herzlich ein.

Bergmesse am Astjoch:

Am **25.07.2021**, um 11:30 Uhr findet wieder die Bergmesse am Astjoch statt.

Hilfe für Albanien:

Nachdem unser Lager in Lüssen voll ist, werden wir in der letzten Juli Woche einen Transport mit Möbel und Kleider in die Diözese Shkoder in Albanien schicken.

Wer noch etwas mitschicken möchte, sollte sich bitte innerhalb Freitag, 23. Juli 2021 bei Helmut Pedratscher Tel. 348 56 433 80 oder e-mail: helmut.pedratscher@bfree.it, melden.

Stellenangebote:

Naturhotel Lüsnerhof sucht fleißige **Raumpflegerin** für die Suiten im Badehaus und im Haus Alma. Stundenweise am Vormittag evtl. auch aushilfsweise.

Bitte melde dich unter: **3498697900** oder **0472/413633**.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüssen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder bzw. e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** unmittelbar nach den Gottesdiensten.